

Generalversammlung 2025



Es ist nicht immer einfach, geeignete Personen für Verbandsaufgaben zu gewinnen, da die Anforderungen an Fachwissen, Engagement und Zeitaufwand oft hoch sind. Zudem erfordert es eine starke Identifikation mit den Zielen des Verbandes und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, was nicht jeder bereit ist, in der heutigen schnelllebigen Zeit zu leisten. Umso mehr freut es RevierJagd Solothurn, zwei engagierte Persönlichkeiten und eine noch amtierende Regierungsrätin zu neuen Ehrenmitgliedern zu ernennen – dies als Anerkennung für ihren grossen Einsatz für die Jagd im Kanton Solothurn. Es sind dies:

- ◆ Roland Fringeli (Jagdverein Laupersdorf-Sonnenberg) Er war sowohl

Jagdhundeobmann als auch Verantwortlicher für die Jungjägerausbildung.

- ◆ Kapar Schlittler (Jagdverein Born) Er betreute elf Jahre lang den WWW-Wagen von RevierJagd Solothurn, war 14 Jahre im Vorstand des Hegering OGG aktiv und ist ausserdem als Prüfungsexperte tätig.
- ◆ Brigit Wyss (Regierungsrätin) Sie wurde geehrt, weil sie sich in den vergangenen acht Jahren als Regierungsrätin nachdrücklich für die Solothurner Jagd und deren Traditionen eingesetzt hat.



Von links: Cyril Bardet, Kaspar Schlittler, Brigit Wyss, Roland Fringeli



Präsident Cyril Bardet zieht Bilanz: Es war ein arbeitsreiches, spannendes und schönes erstes Jahr. Nicht nur, weil einiges oder vieles neu war. Nein, auch weil unsere Passion fast täglich neuen Herausforderungen gegenübersteht! Mich haben vor allem die vielen wertvollen Gespräche, die wichtigen Diskussionen und die vielfältigen neuen Begegnungen und Verbindungen beeindruckt – aber auch gefordert, bereichert und gefreut!

Dabei war stets mein Ziel und wird es auch künftig bleiben, die Jagd, unseren Verband, uns Jägerinnen und Jäger wie folgt zu positionieren:

- ◆ Die Jagd als ältestes Kulturgut, als effizientes Handwerk zur Bewirtschaftung und Erhaltung des Wildes. Sie ist nach wie vor ein wichtiges Glied unserer Gesellschaft.
- ◆ RevierJagd Solothurn als Interessenverband und Partner vieler anderer Standbeine unserer Gesellschaft, wie dem Forst, der Landwirtschaft, der Verwaltung und von Interessenverbänden wie beispielsweise Bürgergemeinden und Wald Kanton

Solothurn, Pro Natura, BirdLife und vielen mehr.

- ◆ Uns Jägerinnen und Jäger nicht als Hobbytreibende, auch nicht als Schädlingsbekämpfer, sondern als bestens ausgebildete, engagierte und verschiedene Aufträge erfüllende Persönlichkeiten zu vermitteln, ohne die unsere Gesellschaft vor einigen grossen Problemen stehen würde.

Abschliessend erklärte er: «Dies alles hat RevierJagd Solothurn natürlich grundsätzlich schon immer gemacht! Mein Ziel ist es, nicht vom Kurs abzuweichen und dezidiert – wo auch immer – unsere Positionen zu vertreten, unsere Interessen durchzusetzen. Dies stets nach dem Motto, das mein Leben immer geprägt hat: **Hart in der Sache, moderat im Ton.**»





Regierungsrätin Brigitt Wyss, die sich für die kommende Amtszeit nicht mehr zur Wahl stellt, erläuterte: «Mit grosser Freude war ich über die Jahre als Treiberin bei Jagden im gesamten Kanton Solothurn dabei und konnte dabei wertvolle Einblicke in die Jagdvereine, die Welt der Wildtiere, die verschiedenen Jagdmethoden sowie in die Pflege der jagdlichen Traditionen gewinnen

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Jagdvereinen und -verbänden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz und Erhalt unserer Natur!»



Der Vorstand von RevierJagd Solothurn bedankt sich einerseits bei der Jagdhornbläsergruppe «Bucheggberg» unter der Leitung von Dirigent Konrad Isch für die musikalische Umrahmung der Generalversammlung. Andererseits gebührt Hegering-Präsident Bucheggberg, Adrian Kipfer, sowie den vier organisierten Jagdvereinen «Bibern, Lüterkofen, Nennigkofen und Biberist» ein grosses Lob für die vorbildliche Durchführung der Generalversammlung.



Nachtjagdverbot gemäss revidierter Bundesjagdverordnung

Eine Arbeitsgruppe aus den Nordwestschweizer Revierjagdkantonen und den Zürchern, deren Jagdverwaltungen und den entsprechenden kantonalen Landwirtschaftsverbänden haben unter der Leitung von JagdSchweiz vor ein paar Tagen eine Sitzung zum Nachtjagdverbot auf Schwarzwild im Wald abgehalten.

Folgender Konsens konnte erreicht werden:

- ◆ Die Teilnehmer bekennen sich zu einem offenen Dialog und werden diesen weiterführen.
- ◆ Die Informationen der Jagd- und Fischereikonferenz werden laufend in die Arbeitsgruppe einfließen.
- ◆ Jeder der teilnehmenden Kantone nimmt zeitnah Kontakt zu den Stakeholdern auf, um gemeinsam eine pragmatische Lösung für Ausnahmegewilligungen zu finden.
- ◆ Ende August wird eine Folgesitzung mit dieser Arbeitsgruppe abgehalten, um die Resultate der Gespräche der operativen Umsetzung in den Kantonen zu besprechen.
- ◆ Mit den betroffenen Kantonen werden die Inhalte der «Schwarzwildbroschüre» von JagdSchweiz im

Jahr 2026 überprüft und allenfalls weitere Strategien zur Schwarzwildbejagung entwickelt. Die Koordination übernimmt JagdSchweiz.

Termine

- ◆ **13. April 2025**
NWCH Hundetag für Jungjäger und Jungjägerinnen in Aarau
- ◆ **22. April 2025**
Vorstandssitzung
- ◆ **10. Juni 2025**
Vorstandssitzung
- ◆ **24./25. Juni 2025**
Jägerprüfung: Theorie

Impressum

Revierjagd Solothurn RJSO

Geschäftsstelle:

Barbara Sollberger

Postfach 14, 3425 Willadingen

sekretariat@revierjagd-solothurn.ch

www.revierjagd-solothurn.ch

Copyright

Das Copyright für alle Texte dieses Newsletters liegt bei RevierJagd Solothurn.

Die Urheberrechte der Bilder liegen bei:

- ◆ RevierJagd Solothurn
- ◆ Roland Büttiker, Olten